19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

Eröffnung & Begrüßung:

G. Volz eröffnet gemeinsam mit M. Gradl die Begleitgruppe.

Begrüßt werden von ESN Austria Clara Lang und Philip Zipse.

ESN (Erasmus Student Network) stellt sich vor

Giacomo Torsello ist seit Juni 2023 Präsident von ESN Austria. Er ist kurzfristig verhindert. Philip Zipse ist Generalsekretär, Clara Lang ist Liasion Officer towards Educational Institutions.

ESN arbeitet auf drei Ebenen: auf lokaler Ebene an den Hochschulen, auf nationaler Ebene für ESN Austria und auf internationaler Ebene im Büro in Brüssel. In 44 Ländern wirken 519 Sektionen mit. In Österreich ist ESN in neun Städten mit 15 Sektionen und 230 aktiven Mitgliedern vertreten, um ca. 8.000 Erasmus+ Studierende zu betreuen.

ESN Austria beteiligt sich regelmäßig an Arbeitsgruppen und Projekten. ESN war im April 2023 vertreten beim Erasmus Generation Meeting, im Mai 2023 bei International Erasmus Games, im Juni 2023 bei der Green Erasmus Conference in Brüssel sowie bei der Compass Conference ebenfalls in Brüssel. Mit dem ESN Survey möchte ESN den Zugang und die Qualität der Studierendenmobilität verbessern. Bis Ende 2023 wird ein Bericht zur letzten Umfrage vorliegen.

Hochschulen können einen Kooperationsvertrag mit ESN abschließen. Je nach Umfang bzw.je nachdem, wie viele Services man braucht, und wie viele Studierende es an einer Hochschule gibt, zahlt eine Hochschule einen Beitrag an ESN. ESN ist dann präsent und aktiv bei Veranstaltungen, Exkursionen etc. Einige der in der Begleitgruppe vertretenen Hochschulen haben solche Verträge.

Die Kontaktdaten von ESN sind über die ESN Website zu finden.

OeAD: Past Perfomance & Erasmus+ 2021-2027

Gradl erläutert, dass die Past Performance jetzt nach dem endgültigen Abschluss der Projekte im Vorgängerprogramm 2014-2021 überarbeitet wird. Diese Überarbeitung ist auch in Zusammenhang mit den neuen Programmangeboten gegeben (z.B. BIPs). Es geht dem OeAD im Sinne einer Einbindung der Hochschulen um Ideen und einen offenen Austausch, zuerst auf Ebene der Sektoren. Damit soll sichergestellt sein die verschiedenen Perspektiven zu berücksichtigen. Die Letztentscheidung trifft dann der OeAD orientierend an den Programmvorgaben.

Harringer präsentiert die bisherige Vorgehensweise, die Leitfragen und den Zeitplan.

















19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈ oead erasmus+

...was bisher in der letzten Programmgeneration geschah

- Past Performance zur Bewertung der beantragten Anzahl der Mobilitäten
 - Getrennte Bewertung für Studierende und Personal
 - Punktesystem auf Basis der Betrachtung beantragt/(berechnet)/durchgeführt
 - Betrachtungszeitraum: 3 Calls mit unterschiedlicher Gewichtung (aktueller=gewichtiger)
- Beeinflusste Variable: Mobilitäten
- Konnte großen Einfluss haben, Reduktion auf bis zu 50% der beantragten Mobilitäten möglich!
- Ergebnis: auf Basis vergangener "Performance" bereinigte Antragszahlen
- Berechnung des notwendigen Gesamtbudgets auf Basis dieser Mobilitätszahlen
- Lineare Kürzung (für alle gleich) der beantragten und mit PP bereinigten Zahlen, bis verfügbares Budget erreicht ist.

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte

www.erasmusplus.at



≈ oead erasmus+

bisher: Studierendenmobilität

- Getrennte Berechnung f
 ür SMS und SMT
- Für die Bewertung der Past Performance für den Call 2020 wurden die Calls
 - 2016 (x1)
 - 2017 (x1,5)
 - 2018 (x2)

herangezogen.

- Da eigentlich immer alle Studierendenmobilitäten finanziert werden konnten, wurde immer das Verhältnis "Beantragt <> Durchgeführt" betrachtet.
- Je näher bei 1 (oder darüber), umso mehr Punkte, max. 100
- Unter 0,45 keine Punkte

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte

www.erasmusplus.at









19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈ oead erasmus+

bisher: Personalmobilität

- Gemeinsame Berechnung für STA und STT
- Für die Bewertung der Past Performance für den Call 2020 wurden die Calls
 - 2016 (x1)
 - 2017 (x1,5)
 - 2018 (x2)

herangezogen.

- Da auch eine Abhängigkeit vom verfügbaren Budget besteht, wurde das Verhältnis Beantragt <> Durchgeführt (66%) und Berechnet <> Durchgeführt (33%) betrachtet.
- Je näher bei 1 (oder darüber), umso mehr Punkte, max. 100
- Unter 0,45 keine Punkte

Erasmus+

www.erasmusplus.at



≈ oead erasmus+

Budgetaufteilung & Past Performance bisher in Erasmus+ 2021-2027

Generelle Anmerkungen

Erasmus+

EUROPÄISCHE UNION







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈ oead erasmus+

...was bisher im neuen Programm geschah 1

• Call 2021:

- wegen Einfluss von Corona vorerst keine Berücksichtigung des Calls 2019
- die Calls 2016/2017/2018 wurden nochmals herangezogen
- Verringerung des Einflusses der Past Performance
 - Reduktion max, auf 70%
 - 5 Stufen näher zusammen
- Keinerlei Reduktion bei BIPs (weder PP noch linear)

• Call 2022:

- wegen Einfluss von Corona geringe Berücksichtigung des Calls 2019
- die Calls 2018 (letztes valides Jahr) und 2019 wurden herangezogen
- weitere Verringerung des Einflusses derPast Performance
 - Reduktion max. auf 80%
 - 5 Stufen noch näher zusammen
- Keinerlei Reduktion bei BIPs (weder PP noch linear)



www.erasmusplus.at





...was bisher im neuen Programm geschah 2

• Call 2023:

- wegen Einfluss von Corona keine Berücksichtigung des Calls 2020
- wegen Einfluss von Corona geringe Berücksichtigung des Calls 2019
- die Calls 2018 (letztes valides Jahr) und 2019 und Stand Zwischenbericht 2021 (in sehr geringer Gewichtung) wurden herangezogen
- weiterhin geringerer Einflusses der Past Performance
 - Reduktion max. auf 80%
 - 5 Stufen noch näher zusammen
- Keinerlei Reduktion bei BIPs (weder PP noch linear)

Erasmus+

www.erasmusplus.at



















19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈ oead erasmus+

Grundsätzliche Bemerkungen 1

- Laut PG 2023, DE, S70:
 - Da <u>keine qualitative Bewertung</u> vorgenommen wird (die Qualität wurde bereits im Rahmen der Beantragung der ECHE oder bei der Erteilung einer Akkreditierung für Mobilitätskonsortien bewertet), gibt es auch <u>keine Gewährungskriterien</u>.
 - Jeder förderfähige Antrag auf Finanzhilfe wird (nach Prüfung der Förderfähigkeit) auch tatsächlich gefördert.
 - Die maximale <u>Höhe</u> der Finanzhilfe hängt von <u>mehreren Faktoren</u> ab:
 - der Anzahl der beantragten Mobilitätsaktivitäten
 - der früheren Leistung des Antragstellers in Bezug auf die Anzahl von Mobilitätsaktivitäten, die Qualität der Durchführung von Aktivitäten und ein solides Finanzmanagement, sofern der Antragsteller in den vergangenen Jahren bereits eine ähnliche Förderung erhalten hat
 - der Anzahl der beantragten gemischten Intensivprogramme
 - dem gesamten nationalen Budget für die Mobilitätsaktion für Mobilitätsprojekte, die aus Instrumenten für die Finanzierung von EU internen Maßnahmen unterstützt werden.



www.erasmusplus.at



EUROPÄISCHE UNION



Leitfragen

- Wie soll Past Perfomance verstanden werden? Was soll unter Past Performance verstanden werden? --> Definition
- Soll auch ein "solides Finanzmanagement" berücksichtigt werden? --> Definition; Wenn ja, wie?
- Soll neben den quantitativen Aspekten auch die "Qualität der Durchführung von Aktivitäten" berücksichtigt werden? --> Definition; Wenn ja, wie?
- In welcher Art und Weise soll die neu definierte Past Performance ab dem Call 2025 bei der Budgetaufteilung berücksichtigt werden?
 - Für alle Aktivitäten gleich? Je nach Aktivität getrennt?
 - Bis zu welcher Größenordnung soll die PP berücksichtigt werden? Wieviel wird reduziert?
- Wie soll Past Perfomance für BIPs verstanden werden? --> Definition; Wie berücksichtigen?
- Sollen weitere Aspekte bei der Past Performace berücksichtigt werden?



www.erasmusplus.at



EUROPÄISCHE UNION







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈ oead erasmus+

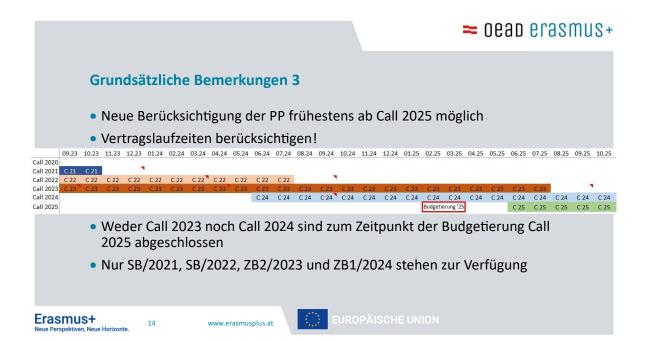
Grundsätzliche Bemerkungen 2

- Einheit: Mobilitäten; PP beeinflusst die Anzahl der beantragten Mobilitäten
- Je weniger eine Revidierung der beantragten Mobilitäten auf Basis der Past Performance (je nach HEI individuell) erfolgt, desto höher ist die lineare Kürzung der Mobilitäten (für alle HEI gleich)
- Je mehr BIPs genehmigt werden, desto weniger Budget steht für die restlichen Aktivitäten zur Verfügung
- Keine Berücksichtigung der PP bei Umverteilungen im Zuge der Zwischenberichte



www.erasmusplus.at



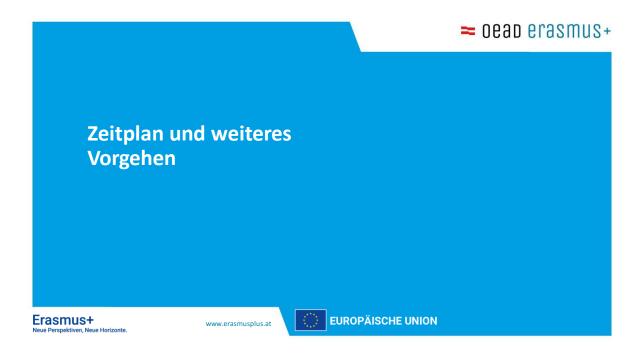








19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting



≈ oead erasmus+

Partizipativer Prozess

- Bitte an die Sektoren, je ein Modell für die Anwendung der Past Performance mit Hilfe der Leitfragen zu erarbeiten
- Voraussichtlich März 2024: Präsentation der Modelle in der Online-Begleitgruppensitzung und danach Übermittlung an das E+ HB Team um Realisierbarkeit genauer prüfen zu können
- Juni 2024 Präsenztreffen:
 - Feedback durch die nationale Agentur zu den Möglichkeiten
 - Gemeinsame Diskussion
 - Einigung auf ein gemeinsames Vorgehen über alle Sektoren

Erasmus+

www.erasmusplus.at









19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting



Gradl stellt auf Nachfrage klar, dass – wenn ein Modell zu weit geht – auch Ideen von den Hochschulen willkommen sind. Dann sollen beim Präsentationstermin einfach Ideen präsentiert werden. Sollte der Bedarf bestehen können auch mehrere Modelle bzw. unabhängige Ideen pro Sektor präsentiert werden (es wird z.B. von den TN die Unterschiedlichkeit im Universitätssektor angesprochen). Dieser ganze Prozess ist einfach dazu gedacht, die Past Performance einmal gemeinsam zu denken.

Ergebnisse der OeAD Brexit-Umfrage

Inwieweit ist UK als Zielland attraktiv und welche Zielländer nutzen Institutionen stattdessen nach dem Brexit? Regina Aichner präsentiert Ergebnisse.







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈0eaD

Post-Brexit: Auswirkungen auf Erasmus+ Mobilitäten

Eine Umfrage seitens des OeAD in den Erasmus+ Bereichen. Auszug: Bereich Erasmus+ Hochschule

Regina Aichner, Team-Koordinatorin Bologna-Prozess und Analyse OeAD GmbH

Wien, 19.10.2023, Erasmus+ Begleitgruppe, online Meeting

≈0eaD

Umfrage zu post-Brexit im September 2023: allg. Rücklaufquoten

Post-Brexit- Umfrage 2023	Schulbil dung	Berufsbildung	Hochschul- bildung	Erwachsenen- bildung	ESK/Jugend	Summe
Angeschr. Institutionen	289	146	77	97	116	725
Anzahl positiver Interviews	115	66	34	10	22	247
Rücklauf- quote	40%	45,2%	44,2%	10,3%	18,9%	34%

Universitäten: 9 Fachhochschulen: 12

Pädagogische Hochschulen: 4 Privatuniversitäten/Privathochschulen: 7

Sonstige postsekundäre Hochschuleinrichtung: 2

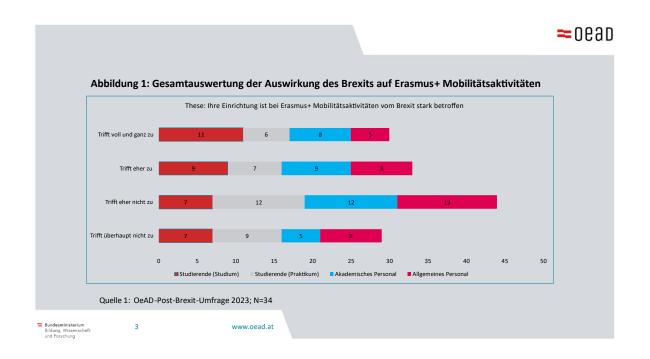
N=34







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting



≈0eaD

Kommentar einer Universität

"Alle Bereiche waren sehr stark betroffen, auch der Bereich der Studierendenmobilität, selbst wenn Mobilitäten grundsätzlich weiter über Erasmus+ finanziert werden können. Die Abkommen mit Partneruniversitäten in UK mussten grundlegend neu aufgestellt werden, teilweise gibt es eine Doppelung von Verträgen (Erasmus+ Abkommen sowie Bilateral Agreements, die die Rechtsabteilung der Partneruniversitäten zusätzlich zum Erasmus+ Abkommen verlangen).

Praktikum- und Personalmobilität sind gar nicht mehr bzw. nur mehr äußerst eingeschränkt möglich."



4

www.oead.a







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈0eap

Kommentar einer Pädagogischen Hochschule

"Während der ersten Phase der Pandemie brachen SMS und Mobilitäten von akademischem Personal signifikant ein. Bei den Studierenden entwickelten sich die semesterweisen Mobilitäten rückläufig, während die neuen Formen von Kurzmobilitäten einigen Anklang fanden. Lehrendenmobilitäten fanden zunächst in den gefahrlosen Zeiten während der Pandemie statt, nach der Pandemie wurden diese ungleich stärker nachgefragt.

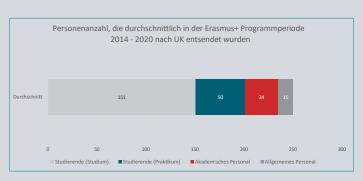
Das Allgemeine Personal wurde durch die Etablierung der Internationalisierungsstrategie als besondere Zielgruppe identifiziert und wird seitdem gezielt bei Mobilitäten gefördert."

 Bundesministerium Bildung, Wissenschaf und Forschung 5

www.oead.at

≈oeab

Personenanzahl, die durchschnittlich in der Erasmus+ Programmperiode 2014 - 2020 nach UK entsendet wurden



Quelle 4: OeAD-Post-Brexit-Umfrage 2023 N=27; Angaben in absoluten Zahlen und gerundet

6

www.oead.a







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈0eaD

Nennen Sie die Top -3 Destinationen, in die Sie am ehesten Ihre Personen anstelle des UK senden (Hochschule)

	Auswahl 1	Auswahl 2	Auswahl 3
Studierende (Studium)	Irland (7); Niederlande & Spanien (3); Schweden & USA (2); Deutschland, Finnland 1; k.A: 15	Dänemark, Finnland, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden &USA (2); Frankreich, Italien, Kanada, Malta & Spanien (1) K. A.: 15	Spanien (3); Schweden, Portugal, Frankreich & Australien (2); Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Skandinavien & Italien (1); K.A.: 15
Studierende (Praktikum)	Deutschland (8); Irland & Spanien (4); Schweiz & USA (1); k.A: 16;	Deutschland & Niederlande (4); Schweden (2); Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Malta, Portugal & Spanien (1); K.A.: 17;	Irland (3); Italien, Schweiz & Spanien (2); Dänemark, Deutschland, Finnland, Skandinavien, Kanada & USA (1); K.A: 19;
Akad. Personal	Deutschland (5), Irland (4), Belgien, Italien, USA (2), Finnland (1); K.A: 18;	Niederlande & Schweden (3), Finnland (2), Deutschland, Frankreich, Australien, Irland, Italien, Malta, Rumänien, Schweiz (1); K.A.: 18;	Niederlande (4), Spanien (3), Dänemark, Deutschland, Finnland (2), Skandinavien, Kanada, Litauen (1); K.A: 18;
Allgem. Personal	Irland (9); Deutschland & Finnland (2); Belgien, Niederlande, Spanien (1); K.A: 17; UK (1)*	Niederlande (3); Schweden (2); Belgien, Deutschland, Frankreich; Irland, Italien, Kroatien, Malta, Rumänien, USA (1); K.A.: 20;	Irland & Italien (2); Finnland, Kanada, Malta, Rumänien, Skandinavien, Spanien, USA (1); K.A: 23;



2023 N=34

www.oead.at

≈0eaD

Exkurs: Nennen Sie die Top-3 Destinationen, in die Sie am ehesten Ihre Personen anstelle des UK senden (Schule)

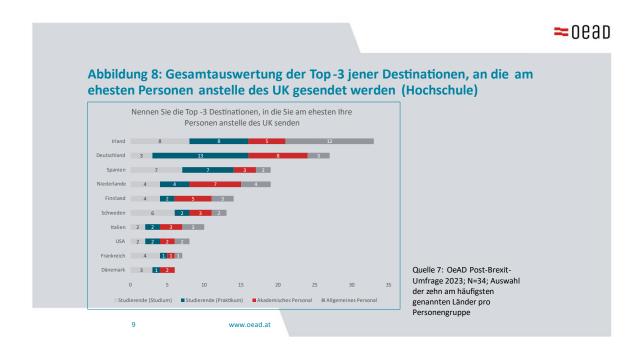
	Auswahl 1	Auswahl 2	Auswahl 3	
Schüler/innen	Irland (67), Frankreich (9),	Malta (27), Italien (13), Frankreich	Spanien (17), Schweden (12),	
	Malta (7), Spanien (6), Belgien,	(11), Schweden, Irland, Spanien (6),	Deutschland, Italien, Frankreich (7),	
	Norwegen, Schweden (3),	Deutschland, Finnland (5), Portugal,	Irland, Finnland (6), Belgien, Malta	
	Niederlande, Italien, Dänemark	Belgien, Niederlande, Dänemark	(5), Niederlande (4), Norwegen (3),	
	(2), Polen, Deutschland,	(4), Estland, Finnland, Norwegen,	Estland, Tschechische Rep. (2)	
	Finnland, Portugal, Schweiz &	Slowenien, Tschechische Republik,	Ungarn, Luxemburg, Griechenland,	
	Türkei (1); k.A.: 5	USA, Skandinavien (1), k.A.: 12	Island, Nordzypern, Polen,	
			Skandinavien (1); k.A.: 25	
Lehrkräfte /	Irland (68), Malta (7),	Malta (29), Finnland (11), Italien	Spanien (17), Schweden (11),	
Fachpersonal	Frankreich (6), Spanien (5),	(10), Irland (9), Spanien (7),	Italien (9), Frankreich (6), Belgien,	
	Deutschland, Schweden (4),	Dänemark, Frankreich (5), Tschech.	Malta, Niederlande (5),	
	Italien, Niederlande (2),	Rep, Schweden (4), Belgien,	Deutschland, Finnland, Irland,	
	Belgien, Dänemark, Finnland,	Niederlande, Norwegen (3),	Norwegen (4), Griechenland,	
	Griechenland, Island,	Portugal, USA (2), Deutschland,	Portugal, Kroatien (3), Island,	
	Norwegen, Portugal, Slowenien,	Island, Estland, Skandinavien (1),	Estland (2), Dänemark, Kanada,	
	Türkei (1), k.A.:8	k.A.: 14	Nordzypern, Tschech. Rep.,	
			Skandinavien (1), k.A.: 23	

OeAD-Post-Brexit-Umfrage 2023 N=115 Bereich E+ Schule





19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting









19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈0eaD

In der Erasmus+ Programmgeneration 2021 - 2027 ist es in einigen Programmbereichen mit bis zu 20% der bereitgestellten Finanzmittel möglich, Erasmus+ Auslandsaufenthalte außerhalb der Erasmus+ Programmländer zu fördern. Nutzen Sie diese Möglichkeit für das Vereinigte Königreich?

	Ja	Nein	
Gesamtanzahl (N=34)	18	16	
Davon			
Universitäten N=9)	6	3	
Fachhochschulen (N=12)	6	6	
Pädagogische Hochschulen (N=4)	3	1	
Privatuniversitäten / Privathochschulen (N=7)	2	5	
Sonstige postsekundäre Hochschuleinrichtungen (N=2)		1	

Quelle: OeAD Post-Brexit-Umfrage 2023; N=34

1:

www.oead.at

≈0eaD

Wenn ja, wie viel % Ihrer Erasmus+ Personen planen Sie in der Erasmus+ Programmgeneration 2021 – 2027 pro Studienjahr in etwa nach UK zu entsenden?

	Studierende (Studium)	Studierende (Praktikum)	Akad. Personal	Allgem. Personal
Gesamt (N=18)	0 – 6%	0 – 11%	0 – 11%	0 – 34%
Universität (N=6)	0 – 6%	0 – 5%	0 – 11%	0-11%
Fachhochschule (N=6)	0 – 6%	0 – 3%	0 – 4%	0 – 3%
Pädagogische Hochschule (N=3)	0%	0 – 11%	0 – 6%	0 – 34%
Privatuniversität / Privathochschule (N=2)	4 – 6%	5 – 6%	6%	4%
Sonstige postsekundäre Hochschuleinrichtung (N=1)	0%	11%	11%	11%

Quelle: OeAD Post-Brexit-Umfrage 2023; N=18

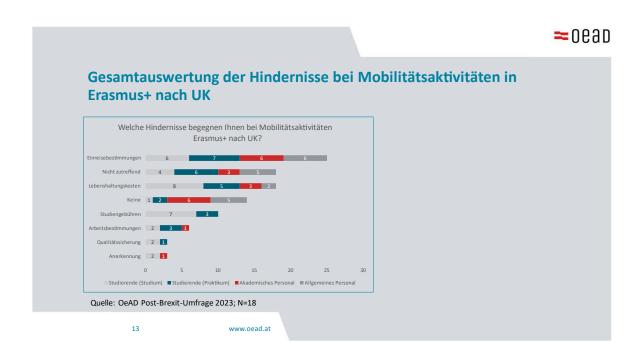
12

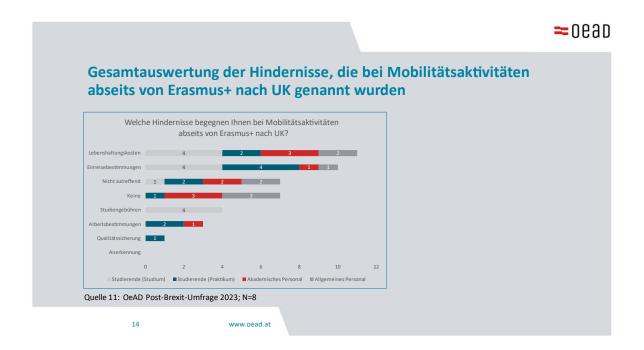
www.oead.a

















19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

Gesamtauswertung aller Angaben zu Partnerschaften / Vereinbarungen mit UK Hochschulen, die seit Brexit aufgelöst wurden

In etwa wie viel % Ihrer Partnerschaftsabkommen / Vereinbarungen mit UK Hochschulen haben Sie seit dem Brexit aufgelöst?

Gesamt 9 8 6 11

0 5 10 15 20 25 30 35 40

100 Prozent \$1.50 Prozent \$0 Prozent\$

Quelle 10: OeAD Post-Brexit-Umfrage 2023; N=34; Angabe in absoluten Zahlen

≈0eaD

Kommentare zu Partnerschaftsabkommen mit UK I

- Universität: "100% der Erasmus+ IIAs wurden aufgelöst"
- Universität: "Mit den ehemaligen 22 Partnerinstitutionen verhandeln wir bilaterale Studierendenaustauschabkommen (interinstitutionellen Kooperationsabkommen).
 Mischfinanzierung (Turing Scheme für Incoming Studierende und Universitätsmittel für Outgoing Studierenden)."
- Universität: "Destinationen an Kunsthochschulen/Higher Music Educations sind nicht austauschbar, wenn unmöglich, wird die Mobilität eher fallen gelassen. Statt langfristigen Partnerschaften, entstehen nun primär welche aus Anlass in KA 131 (Internationale Komponente)"
- Universität: "Vor dem Brexit hatten wir ca. 120 Erasmus-Abkommen (Studierenden- und Lehrendenmobilität) auf Studienrichtungsebene mit ca. 35 HEIs. Abkommen im Bereich Teaching Mobility wurden gesamt nicht weitergeführt. Die bestehenden Partnerschaften im Bereich Studierendenmobilität wurden evaluiert u.a. hinsichtlich der Qualität der Partneruniversitäten, Kompatibilität sowie Auslastung der Abkommen und in Folge der Evaluierung teilweise gekündigt. Einige der Partnerschaften mit bestehenden Partnern wurden im Gegenzug dazu um zusätzliche Abkommen erweitert."

16

www.oead.a







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈0eaD

Kommentare zu Partnerschaftsabkommen mit UK II

- Fachhochschule: Brexit hatte keine Auswirkungen auf die Partnerschaft und das Agreement per se. Es war eher eine Frage der Finanzierung der Mobilitäten
- Pädagogische Hochschule: "Mit einer Universität wurde die Kooperation in beiderseitigem Einvernehmen und auf ausdrücklichen Wunsch der Partneruniversität für Lehrende und allgemeines Personal unter Erasmus+ Bedingungen verlängert (IIA existiert), für Studierende wurden für Kurzzeitmobilitäten vereinbart. Die weiteren Partnerschaften liefen vorerst ersatzlos aus."
- Privatuniversität: "Ohne Erasmus+ Förderung sind für uns keine Mobilitäten möglich."
- Privatuniversität: "Since Brexit, we will not try and enter any partnerships with the UK"

www.oead.at

≈0eaD

Vielen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit! Möchten Sie uns zu Mobilität post-Brexit noch etwas mitteilen?

"rechtliche Bestimmungen machen es uns schwer mit den Partnern in UK die MoU auszuarbeiten: ZB wird Gerichtsgegenstand London verlangt"

"UK soll wieder ein Erasmus+ Programmland werden. Punkt zwei, sie sollen das Visum für Praktika abschaffen oder zumindest um einiges Vereinfachen."

"Info über Turing u.ä. wäre hilfreich"

"Teilweise schwierig einzuschätzen, aufgrund von Personalwechsel, Corona zusätzlich zu Brexit, etc."

"Eine deutliche Auswirkung ist vor allem im Bereich der Personalmobilität zu verzeichnen: Gastbesuche von Lehrenden aus UK finden kaum mehr statt"

18

www.oead.at







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

=0eap

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Internationale Hochschulkooperationen, Team Bologna - Prozess und Analyse

Vielen Dank an meine Kollegin Birgit Hubmaier und an die Erasmus+ Bereiche für die gemeinsame Konzeption und Umsetzung!

Rückfragen bitte an: <u>Daten.Analyse@oead.at</u>

Wien, 19. Oktober 2023

www.oead.at

Neuigkeiten aus den Sektoren

Die Pädagogische Hochschulen nutzen das große Portfolio von Erasmus+ aus, unter anderem auch BIPs. Die Offene Frage bei den PH sind die aktuellen Entwicklungen zur Reform der Lehrer/innenbildung. Das Konsortium der öffentlichen Pädagogische Hochschulen in der Aktion KA131 hat sich bewährt.

Die Universitäten berichten von sehr unterschiedlichen Meinungen zu den Top-ups. Es gibt das Spannungsfeld: Desto mehr Top-ups desto weniger Budget allgemein.

Der OeAD wird ersucht zu klären, ob Geschlecht und Nationalität in BM weiter eingetragen werden müssen (Datenschutzgründe).

Die Fachhochschulen berichten von den European University Alliances. In Österreich sind Fachhochschulen bei den Allianzen sehr erfolgreich, als Koordinatoren und Partner.

Aktuelles aus der Hochschulbildung

M. Dirnberger skizziert im Rückblick auf die EAIE 2023 die Entwicklungen der Blended Intensive Programmes aus Sicht der Europäischen Kommission. Die BIPs haben europaweit sehr positiven Zuspruch erfahren. Die Kommission nutzte das Treffen auf der EAIE, um mit den Hochschulen über Herausforderungen und Verbesserungsmöglichkeiten zu diskutieren. (siehe Präsentation)







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting



≈ oead erasmus+

Blended Intensive Programmes DG EAC

- sehr positives Feedback nach zwei Jahren Umsetzung
- Blended mobility implementation guide nicht nur für IO-Staff, auch für Lehrende
- ECHE commitments
 - gute Vorbereitung der Outgoings
 - Automatische Anerkennung
 - Begleitung & Unterstützung

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

www.erasmusplus.at









19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

≈ oead erasmus+

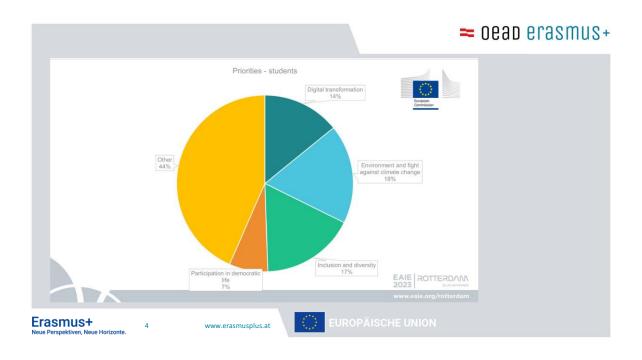
Blended Intensive Programmes DG EAC

- BIPs mehrheitlich für Studierende durchgeführt
- Mehrheit: 3 ECTS-Credits
- organisiert wurden die meisten BIPs von DE, IT, PT, ES.
- häufig zu den vier Prioritäten

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

www.erasmusplus.at

EUROPÄISCHE UNION







































19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting



Allfälliges

Die OeAD-Hochschultagung findet vom 22.-24. November 2023 an der PH Wien statt.

Teilnehmer/innen:

Name	Institution	
Aichner Regina	OeAD	
Bauer Thomas	PH Wien	
Brunner-Sobanski Elisabeth	FH Campus Wien	
Dirnberger Margit	OeAD	
Fried Manuela	BMBWF	
Gradl Martin	OeAD	
Harringer Elmar	OeAD	
Hasenhündl Katrin	BOKU Wien	
Hernády Birgit	FH Joanneum Graz	
Krall Karin	Uni Wien	
Kriz Agnes	FH Technikum	
Lang Clara	ESN	
Leeb Berta	PPH der Diözese Linz	







19.10.2023 | 14:00-16:00 Uhr | Online-Meeting

Linhofer Susanne	PH Steiermark
Mayr Peter	Universität Salzburg
Mörtl Heidrun	Medizinische Universität Graz
Pirolt Richard	KPH Wien/Krems
Radl-Melik Andrea	BMBWF
Roth Sabine	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Ana-Maria Simionovici	Universität für Weiterbildung Krems
Volz Gerhard	OeAD
Waringer Iris	IMC Krems
Zipse Philip	ESN

Entschuldigt:

Astrid Behrens - Universität für Angewandte Kunst Wien

Michael Roither - FH Burgenland

Karin Dobernig - FH Wiener Neustadt

Christine Hinterleitner - Universität Linz

Ernst Gesslbauer - OeAD





